



MAMMUT

SLINGS

Head Office
Mammut Sports Group AG
Birren 5, CH-5703 Seon

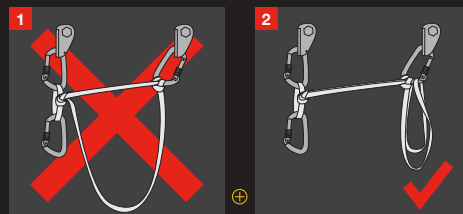
Europe
Mammut Sports Group GmbH
Mammut-Basecamp 1
DE-87787 Wolfertschwenden

EN 566 / 22kN
PSA - Richtlinie 89/686/EWG
CE type examination and
body controlling the
manufacturing of this PPE:
APAVE SUDUROPE SAS, CS60193,
FR-13322 Marseille Cedex 16

www.mammut.ch

CE 0082 UAA ISO 9001

Frequency of use	Approximate durability
Never used	Max. 10 years
Once or twice a year	Up to 7 years
Once a month	Up to 5 years
Several times a month	Up to 3 years
Every week	Up to 1 year
Almost daily	Less than 1 year



B Stability of material used in double string

KNOTS	SLINGS POLYAMID 16 MM	SLINGS POLYESTER 16 MM
Double string	22 kN	22 kN
Figure 8 knot	-39%	-43%
Clove hitch	-25%	-28%
Girth hitch	-45%	-41%
Overhand loop	-59%	-50%

* Knot is blocked so that it cannot slip through.

This chart serves as an example on how knots may influence the strength of slings made of the three different raw materials and therefore helps the user to estimate the effects and chose the most suitable material for each application.

C Black woven label on top

Mammut Sports Group AG
Birren 5
CH-5703 Seon
Switzerland

– manufactured on behalf of Mammut (incl. address)
– "i" symbol: please observe warnings and instructions

White print label underneath

Tubular Sling 16.0
22kN EN566 UIAA
Art# 2120-00740
Made in China
XXXXYY

– name of product
– minimum breaking strength / certified acc. to standard EN566 and UIAA standard
– article number
– notified body APAVE
– country of manufacture
– year of manufacture
– batch number

Woven label at the webbing side or end of certain express slings

i INDICATOR TECHNOLOGY
Mammut Sports Group AG
Birren 5
CH-5703 Seon
Switzerland

– this sling is made with Mammut «Indicator Technology»
– «Indicator Technology» shows serious damage of the webbing due to the red contrasted core of the webbing (see illustration)

Shows you serious damage of the webbing

MAMMUT TECHNOLOGY
Indicator®

DE SCHLINGEN

Folgende Richtlinien sind sorgfältig durchzulesen und strikt zu beachten. Dieses speziell zum Bergsteigen und Klettern hergestellte Produkt verbindet nicht vom persönlich zu tragenden Risiko.

WARNUNG
Jede Person, die Mammut Material jeglicher Art benutzt, ist persönlich verantwortlich für das Erlernen der richtigen Anwendung und Technik. Jeder Benutzer übernimmt sämtliche Risiken und akzeptiert voll und ganz die gesamte Verantwortung für alle Schäden und Verletzungen jeglicher Art, welche während der Benutzung von Mammut-Artikeln resultieren. Hersteller und Fachhandel lehnen jede Haftung im Falle von Missbrauch und unsachgemäßen Einsatz und/oder Handhabung ab. Diese Richtlinien sind hilfreich für die richtige Anwendung dieses Produktes. Da jedoch nicht alle Falschwendungen und Fehlermöglichkeiten aufgeführt werden können, ersetzen sie niemals eigenes Wissen, Schulung, Erfahrung und Eigenverantwortung.

LAGERUNG UND TRANSPORT Optimale Lagerbedingungen sind: Trocken, im Dunkeln, kühl und ausserhalb von Transportbehältnissen – vor direkter Strahlung, Chemikalien, Hitze und mechanischer Beschädigung geschützt.

REINIGUNG Verschmutzte Produkte mit einem milden Synthetik-Waschmittel in warmem Wasser von Hand in der Badewanne oder mit dem Schongrogramm für Wolle in der Haushaltswaschmaschine reinigen. Gut spülen und im Schatten, ausserhalb direkter Sonneneinstrahlung, trocknen (kein Wäschetrockner / keine chemische Reinigung).

EWIRKUNG VON CHEMIKALIEN UND UMWELTEINFLÜSSEN Der Kontakt mit Chemikalien, insbesondere Säuren, ist unbedingt zu vermeiden, da diese das Produkt zerstören können. Säureschäden sind optisch nicht sichtbar. Nach dem Kontakt mit Säuren (z.B. Autobatteriesäure) ist das Produkt sofort zu ersetzen.

ZUBERHÖR Nur mit anderen, für Klettern und Bergsteigen genormten Produkten verwenden und die individuellen Richtlinien beachten.

LEBENSDAUER UND AUSSONDERUNG Die Lebensdauer kann im Voraus nicht genau berechnet werden, denn sie wird von zahlreichen Faktoren, wie Gebrauchshäufigkeit, Behandlung, klimatische Einflüsse, etc. beeinflusst. UV-Strahlung, thermische

Alterung, hydrogene Alterung wie auch mechanische Alterung sind Faktoren, die die Lebensdauer einer Schlinge beeinflussen. Können mehrere Schwachfaktoren zusammen und wird die Festigkeit der Schlinge zusätzlich durch Knoten reduziert (Abb. B), kann es in der Praxis zu kritischen Festigkeitswerten kommen, die einen Austausch des Produkts notwendig machen. Demnach ist es wichtig, den Lebensverlauf der Schlinge zu beobachten und die Aussonderungsinweise des Herstellers unbedingt zu beachten (Abb. A). Grundsätzlich muss das Produkt sofort ersetzt werden:

- nach einem harten Sturz (extreme mechanische Belastung)
- Beschädigung der Nahtbilder oder Bänder
- bei irreversiblen starken Verschmutzungen (z.B. Fette, Bitumen, Öle, etc.)
- nach starker thermischer Belastung, Kontaktlötlas Reibungshitze, so dass Verschmelzungen der Schmelzspuren auftreten
- bei sichtbar werden des kontrastfarbenen Bandkernes bei «Indicator»-Schlingen.

Bei optimaler Lagerung und seltener Nutzung sollten Sie das Produkt spätestens nach 7 Jahren aussondern.

ACHTUNG Unter aussergewöhnlichen Bedingungen und Einflüssen kann jede Schlinge reißen. Näse und/oder Vereisung reduzieren die Festigkeit. Scharfe Kanten können bei starker Sturzbelastung zum Riss der Schlinge führen. Hat der Anwender auch nur den geringsten Zweifel hinsichtlich der Sicherheit der Schlinge, so ist diese unverzüglich auszutauschen. Bei «Indicator»-Schlingen kann ein Austausch erforderlich werden, auch ohne dass der kontrastfarbene Bandkern sichtbar geworden ist. Knoten in der Schlinge haben zur Folge, dass das Bandmaterial kleineren Umlenkstrahlen ausgesetzt ist, was die Schlingenfestigkeit reduziert. Nicht jeder Knoten vermindert die Festigkeit von Schlingen in gleichem Masse. Falls während dem Gebrauch auf Knoten innerhalb der Schlinge nicht verzichtet werden kann, dann sollten Knoten ausgewählt werden, die am wenigsten festigkeitsmindernd wirken (siehe Abb. B). Hinweis: Aufgrund der glatten Oberfläche von Dyneema-Schlingen fangen Knoten in Bandschlingen aus diesem Material schon bei geringen Belastungen an zu schlupfen. Die während des Schlupfens entstehende Reibungswärme führt allerdings nicht zu Verschmelzungen des Schlingennmaterials. Es können sich lediglich Unannehmlichkeiten bei der Handhabung durch das Schlupfen ergeben.

GBRAUCH

- Verbinden Sie Bandschlingen nur mit geeigneten Knoten (siehe Abb. 3).
- Niemals ein Seil direkt durch eine Schlinge abziehen, da dies zum Durchschmelzen der Schlinge führt.
- Jeder mögliche Kontakt von Seil auf Schlinge muss vermieden werden.
- Schlingen dürfen nie am Einzelstrang belastet werden; dies gilt für alle Arten von Sicherungen (Zwischensicherungen, Standplatzbau, Umlenkungen, Selbstsicherungsschlingen und Seilrutschsicherungen). (Siehe auch Abb. 1 und 2.)
- Beim Standplatzbau sollten Konstruktionen mit abgedehnten Schlingen so weit wie möglich vermieden werden; Verlängerungen sollten wenn möglich mit Karabinern oder Maillon Rapide gestaltet werden

EN SLINGS

The following guidelines are to be read through carefully and strictly observed. This product has been manufactured specially for mountaineering and climbing; it does not discharge users from their personal responsibility.

WARNING
Any user of Mammut equipment of any kind is personally responsible for learning its correct application and technique. The user assumes all risks, and unconditionally accepts full responsibility for any damage and/or injuries that may result while using Mammut equipment. The manufacturers and specialist retailers deny any liability in the event of misuse and improper use and/or handling. The present guidelines are a helpful aid on the correct use of this product. However, as it is not possible to list all instances of incorrect application and error possibilities, the guidelines can never replace the user's own knowledge, training, experience and personal responsibility.

STORAGE AND TRANSPORT Optimum storage conditions: Store in a dry, dark, cool place, and not inside the shipping containers. Protect from direct exposure, chemicals, heat and mechanical damage.

CLEANING Hand-wash soiled products in luke-warm water using a neutral soap or a small amount of mild detergent or use the gentle-wash wool programme on your household washing machine. Rinse thoroughly and leave to dry away from direct sunlight (do not dry a tumble drier / do not dry-clean).

EFFECT OF CHEMICALS AND ENVIRONMENTAL INFLUENCES Avoid all contact

with chemicals, especially acids, which can destroy the product. Acid damage is not visible to the naked eye. Replace immediately any product that has been in contact with acid (e.g. car battery acid).

ACCESSORIES Only use in combination with other approved mountaineering and climbing equipment, and observe the corresponding guidelines.

SERVICE LIFE Factors that affect the service life of a sling include UV rays as well as thermal, hydrogen and mechanical aging. The coinciding of a number of these factors and the additional use of knots (which contributes to a weakening of the sling – see Fig. B) can, in practice, lead to a critical deterioration of the sling, necessitating its replacement. It is therefore important to keep an eye on the stresses to which the sling is subjected and to strictly observe the manufacturer's advice as to its disposal. The service life of a product cannot be calculated precisely in advance as it depends on many factors such as frequency of use, handling, weather (see Fig. A). In principle the product is to be replaced immediately:

- after a heavy fall (extreme mechanical load)
- if the stitching or webbing is damaged
- if it is heavily and irreversibly soiled (e.g. with grease, bitumen, oil, etc.)
- if it is exposed to high thermal stress, contact or friction heat, resulting in visible signs of melting.
- if the contrast colour core of "Indicator"-Slings shows through.

Even under optimum storage conditions and infrequent use you should replace the product at the latest after 7 years.

WARNING Any sling can break under exceptional conditions and influences. Its strength is diminished by wetness and/or icing. Sharp edges can cause the sling to cut in the event of a heavy fall. The user should replace the sling immediately if he or she has even the slightest doubts about its safety. "Indicator"-Slings may need to be replaced even if the colour contrast does not show through. Any sling can rip under exceptional conditions and influences. Its strength is diminished by wetness and/or icing. Sharp edges can cause the sling to rip in the event of a heavy fall. The user should replace the sling immediately if he or she has even the slightest doubts about its safety. "Indicator"-Slings may need to be replaced even if the colour contrast does not show through. Placing knots in a sling subjects the webbing to tight radii that compromise its strength. Some knots exert a greater negative impact on

the strength of a sling than others. If the use of knots cannot be avoided, users should choose knots that exert the least impact on the strength of the webbing (see Fig. B). Caution: Due to the smooth surface of Dyneema slings, knots created in slings fashioned from this material start to slip even under light loads. Such slipping creates frictional heat, though not to the extent of melting the sling material. All that can happen is that the friction makes the sling slightly less comfortable to handle.

USE

- Always use appropriate knots when securing slings (see Fig. 3).
- Never pull a rope directly through a sling as this can cause the sling to melt through.
- Direct contact between rope and sling should be avoided if at all possible.
- Slings should never be used single-stranded when subjected to a load; this applies to all forms of belay/protection devices (intermediate anchor points, belay stances, anchors, belay slings and zip line suspensions). See also Fig. 1 and 2.
- The use of knots in slings should be avoided as far as possible when establishing a belay stance; extensions should be achieved through the use of carabiners or Maillon Rapide quick links wherever possible.

FR ANNEAUX DE SANGLE

Les instructions générales qui suivent sont à lire attentivement et à suivre scrupuleusement. Cet article fabriqué spécialement pour l'escalade et l'alpinisme ne libère pas l'utilisateur de sa responsabilité personnelle.

AVERTISSEMENT
Toute personne qui utilise le matériel Mammut est personnellement responsable d'en apprendre la technique et l'usage approprié. Chaque utilisateur endosse tous les risques et accepte pleinement la responsabilité de ses actes pour les dommages et accidents lors qu'ils soient qui peuvent résulter de l'emploi d'articles Mammut. Le fabricant et le magasin spécialisé déclinent toute responsabilité en cas d'abus et d'utilisation ou d'emploi inapproprié de ses produits. Ces instructions générales sont faites pour vous aider à utiliser correctement cet article. Comme il est impossible de faire ici la liste de tous les usages inappropriés et les possibilités d'erreur, ces directives ne remplacent pas vos propres connaissances, votre formation, votre expérience et votre responsabilité personnelle.

STOCKAGE ET TRANSPORT Les conditions idéales de stockage sont : au sec, à l'abri de la lumière, au frais et en dehors du sac de transport. Protéger également des radiations directes, des produits chimiques, de la chaleur et des contraintes mécaniques.

NETTOYAGE Il est suggéré de laver les anneaux à la main, à l'eau tiède avec une lessive douce dans la baignoire ou dans la machine à laver le linge (programme court / 30°). Bien rincer et faire sécher à l'ombre et à l'abri des rayons du soleil. N'utiliser ni adoucissant, ni séchoir, ni nettoyage chimique.

INFLUENCE DES PRODUITS CHIMIQUES Le contact avec des produits chimiques, en particulier avec des acides, est à éviter, car ils peuvent détruire le matériel. Les dégâts causés par les acides ne sont pas visibles à l'œil nu. En cas de contact avec des acides (par exemple liquide de batterie de voiture), l'article est à remplacer immédiatement.

ACCESSOIRES N'utiliser que des accessoires normalisés prévus pour l'escalade et l'alpinisme et suivre strictement leur mode d'emploi.

DURÉE DE VIE ET ÉLIMINATION DU MATÉRIEL La durée de vie du matériel ne peut pas être définie à l'avance, du fait qu'elle dépend de plusieurs facteurs, comme de la fréquence de l'usage, de l'entretien, des conditions climatiques etc. Les rayons UV, vieillissement thermique, vieillissement dû à l'hydrogène ainsi que le vieillissement mécanique sont des facteurs qui influencent la durée de vie de la sangle. Lorsque plusieurs facteurs d'affaiblissement se cumulent et lorsque la résistance de l'anneau est en outre réduite par des nœuds (voir ill. B), des valeurs de résistance critiques rendant nécessaire l'échange du produit peuvent être atteintes dans la pratique. Il est donc primordial d'observer régulièrement l'évolution de l'état de l'anneau et de respecter les instructions relatives à la mise au rebut du fabricant. En principe le produit doit être remplacé immédiatement:

- après une chute libre violente (charge mécanique extrême)
- en cas de dommages aux coutures ou aux anneaux
- lors de souillures irréversibles (par ex. huile, goutron, graisse)
- lors de forte charge thermique, contact avec un objet chaud ou échauffement dû au frottement avec point ou traces de fonte visibles.
- Lorsque pour les anneaux «Indicator», l'intérieur de la sangle, de couleur contrastée, est visible.

Avec un stockage optimal et lors d'un usage peu fréquent, le produit doit être échangé au plus tard après 7 ans (voir ill. A).

ATTENTION N'importe quel anneau de sangle peut casser dans des conditions ou sous des influences extrêmes. L'humidité et/ou le gel réduisent la solidité de la sangle. Lors d'une chute, les arêtes vives peuvent entraîner la rupture de la sangle. Au plus petit doute, et pour des raisons de sécurité, il est conseillé de remplacer l'anneau de sangle. Un remplacement des anneaux «Indicator» peut être nécessaire même si l'intérieur de la sangle, de couleur contrastée, n'est pas visible. Les nœuds dans les anneaux ou soumettant le matériau des sangles à des rayons de courbure plus petits, ce qui réduit la résistance de l'anneau. Tous les nœuds ne réduisent pas la résistance de l'anneau de la même façon. Si, pendant l'utilisation de l'anneau, vous êtes obligé de faire un nœud, choisissez un type de nœud qui réduira le moins possible la résistance de l'anneau (voir ill. B). Attention : comme la surface des anneaux en Dyneema est très lisse, les nœuds dans les anneaux en sangles réalisées dans ce matériau commencent déjà à glisser sous des charges peu élevées. La chaleur provoquée par le frottement lors du glissement ne fait toutefois pas fondre le matériau de la sangle. Les seuls inconvénients sont les désagréments provoqués par le glissement.

EMPLOI

- Ne nouez des anneaux en sangles qu'à l'aide de nœuds adéquats (voir ill. 3).
- Ne faites jamais passer une corde directement au travers d'un anneau ; cela fait fondre l'anneau.
- Évitez autant que possible les contacts entre corde et anneau.
- Ne jamais employer la sangle sur un seil brin. Cela vaut pour tous les types d'assurage (points intermédiaires, relais, points de renvoi, anneaux d'auto-assurance et suspensions à une tyrolienne). Voir aussi ill. 1 et 2.
- Lors de la mise en place d'un relais, éviter autant que possible de réaliser des constructions avec des anneaux de sangle noués. Si possible, réaliser les extensions à l'aide de mousquetons ou de Maillon Rapide.

IT FETTUCCIE

Le seguenti indicazioni sono da leggere accuratamente e da osservare nel modo più rigoroso. Il prodotto illustrato di seguito è stato sviluppato specificatamente per l'alpinismo e per l'arrampicata e non esonererà dai rischi ai quali ci si espone personalmente.

ATTENZIONE
Ogni persona che utilizza materiali Mammut di qualunque genere è personalmente responsabile per l'apprendimento del corretto impiego tecnico. Ogni utilizzatore si assume in pieno i rischi a cui è esposto ed accetta in toto la responsabilità per ogni danneggiamento e/o qualsiasi lesione e ferimento possono risultare durante l'utilizzo degli articoli Mammut. Il produttore ed il commerciante respingono ogni addebito nel caso di abuso, negligenza, uso inappropriato e/o manipolazione. Le seguenti direttive sono di aiuto per il corretto utilizzo di questo prodotto. Poiché non possono essere elencate con rigore ed assoluta completezza ogni eventualità di errore e di impiego non corretto, queste informazioni non sostituiscono l'esperienza, la preparazione, l'addestramento ed il buon senso dell'utilizzatore.

CUSTODIA E TRASPORTO Le migliori condizioni per preservare il materiale sono: un luogo asciutto, buio, al fresco e fuori dal sacco di trasporto. Non esporre ad irradiazione diretta, a sostanze chimiche, a fonti di calore e sforzi meccanici.

PULITURA Lavare a mano i prodotti sporchi in acqua tiepida con un detersivo sintetico poco aggressivo nella vasca da bagno oppure nella lavatrice usando un programma di lavaggio delicato per lana. Sciacquare bene e lasciare asciugare all'ombra, lontano dal contatto diretto con i raggi solari (non utilizzare l'asciugabiancheria e sistemi di pulitura chimici).

INFLUENZA DI AGENTI CHIMICI Il contatto con agenti chimici, in particolare con gli acidi, sono da evitare nel modo più assoluto, poiché il prodotto può essere rovinato irrimediabilmente. I danni causati dagli acidi (per es. quelli della batteria dell'auto) non sono visibili e rendono necessario una sostituzione immediata.

ACCESSORI Impiegare esclusivamente accessori per l'alpinismo e l'arrampicata corrispondenti alla normativa di legge ed attenersi alle direttive di singoli prodotti.

ACCESSORI N'utiliser que des accessoires normalisés prévus pour l'escalade et l'alpinisme et suivre strictement leur mode d'emploi.

DURATA E SOSTITUZIONE Non è possibile determinare preventivamente la durata massima del prodotto, in quanto è sottoposto a molteplici fattori quali frequenza d'uso, trattamento, agenti atmosferici. L'irradiazione UV, l'invecchiamento termico, meccanico e dovuto all'umidità

sono fattori che influiscono sulla durata di una fettuccia. L'azione congiunta di più fattori di indebolimento e la riduzione della resistenza della fettuccia a causa dei nodi (ved. fig. B) può provocare nella pratica valori di resistenza critici che rendono necessaria la sostituzione del prodotto. Di conseguenza è importante osservare le condizioni delle fettucce e leggere attentamente le istruzioni di sostituzione del produttore (ved. fig. A). La sostituzione si rende necessaria immediatamente nei seguenti casi:

- successivamente ad una caduta particolarmente violenta con sollecitazione estrema
- danneggiamento delle cuciture o delle singole fasce
- nel caso di sporco eccessivo ed irreversibile (per es. grasso, bitumi, olii, etc.)
- dopo una forte sollecitazione termica, calore di contatto o di attrito che rende visibile traccia di fusione
- visibilità della anima della fascia di colore diverso rispetto „Indicator“.

In condizioni di custodia ottimali e nel caso di raro impiego, si dovrebbe sostituire il prodotto al più tardi dopo 7 anni.

ATTENZIONE Una fettuccia può spezzarsi nel caso di particolari condizioni eccezionali. Acqua e ghiaccio ne riducono la tenuta. Spigoli acuti possono provocare la rottura della fettuccia in caso di brusca sollecitazione da caduta. Nel caso anche di un minimo dubbio riguardo la sicurezza di una fettuccia, questa va immediatamente sostituita. Le fettucce „Indicator“ indicano che il prodotto deve essere sostituito, anche se l'anima della fascia di colore diverso non è visibile. Fare nodi alla fettuccia significa sottoporre il materiale del nastro a piegature molto strette che nel tempo riducono la resistenza della fettuccia stessa. Non tutti i nodi riducono la resistenza delle fettucce allo stesso modo. Se durante l'uso non è possibile evitare di fare nodi alla fettuccia, si consiglia di usare nodi che sollecitano il meno possibile il materiale del nastro (ved. fig. B). Attenzione: la superficie liscia delle fettucce Dyneema causa lo scivolamento immediato dei nodi già alle sollecitazioni minime. Il calore di attrito generato durante lo scivolamento non compensa però una sollecitazione termica eccessiva del materiale della fettuccia. Si può avvertire solamente una sensazione fastidiosa al tatto dovuta allo scivolamento.

UTILIZZO
– Le fettucce vanno unite solamente con nodi appositi (ved. fig. 3).
– Non sfilare mai una corda attraverso

un'asola della fettuccia, poiché ciò provoca un'eccessiva sollecitazione termica della fettuccia.

– Evitare ogni possibile contatto delle corde con le fettucce

– Non sollecitare le fettucce tirandole da un solo capo; questo vale per tutti i tipi di fissaggi (chiodi fissi, ancoraggi e soste, rinvii, fettucce di autoscira e soste per funi a scivolo). Ved. anche fig. 1 e 2.

– Durante gli ancoraggi e le soste evitare per quanto possibile costruzioni con fettucce legate; per creare prolunghe, se possibile usare moschettoni o maglie rapide.

ES ESLINGAS

Lea con detalle las siguientes instrucciones y sigalas rigurosamente. Este producto, especialmente fabricado para el alpinismo y la escalada, no exime al usuario de los riesgos de los que debe responsabilizarse personalmente.

ADVERTENCIA
Las personas que emplean material Mammut de cualquier tipo deben responsabilizarse de aprender su técnica y su uso correctos. Cualquier usuario debe ser consciente de los riesgos que existen y asumir la total responsabilidad por los daños y heridas de cualquier tipo que puedan producirse durante el empleo de los artículos Mammut. El fabricante y el distribuidor declinan cualquier responsabilidad en caso de uso o manipulación indebidos. Estas instrucciones son de gran ayuda para el uso adecuado de este producto. Sin embargo, no se pueden especificar todos los usos incorrectos o posibilidades de error, por este motivo no debe de obedecer a su propio conocimiento, formación, experiencia y responsabilidad.

ALMACENAJE Y TRANSPORTE Las condiciones de almacenaje óptimas son las siguientes: en un lugar seco, oscuro, fresco y fuera de los recipientes de transporte. Protegido de la radiación directa, de los productos químicos, del calor y de los daños causados por efectos mecánicos.

LIMPIEZA Los productos sucios deben limpiarse manualmente en la bañera, en agua tibia y utilizando un detergente sintético suave, o bien en la lavadora, empleando el programa de lavado delicado para lana. Enjuagado bien y déjelo secar a la sombra, fuera de la luz directa del sol (no emplee secadora ni limpieza química).

INFLUENCIA DE PRODUCTOS QUÍMICOS Es imprescindible evitar el contacto con los productos químicos, especialmente los

